

# Industrie 4.0

Ihre Chance, unsere Herausforderung



QUALITY CHECK  
PQ 56 A - 44.5-25.0 - MRPZ  
8591-8491-2294-4913-9411

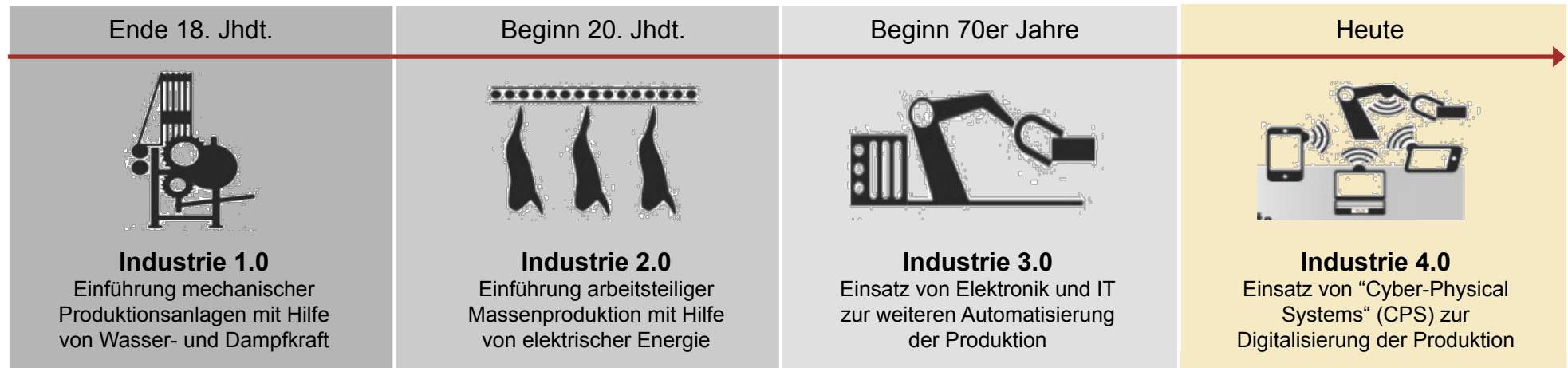
<input type="checkbox"/> PUM AUTOM. 024 MMR DECK	<input checked="" type="checkbox"/> 024 AUTOM. 024 MMR DECK
<input type="checkbox"/> 024 PUM AC 024 MMR DECK	<input checked="" type="checkbox"/> 024 PUM AC 024 MMR DECK
<input type="checkbox"/> 024 PUM 024 MMR DECK	<input checked="" type="checkbox"/> 024 PUM 024 MMR DECK
<input type="checkbox"/> 024 PUM 024 MMR DECK	<input checked="" type="checkbox"/> 024 PUM 024 MMR DECK
<input type="checkbox"/> 024 PUM 024 MMR DECK	<input checked="" type="checkbox"/> 024 PUM 024 MMR DECK

HRB 320 Z' OMEGA  
PQ 42 C - 16,6-35,3 - PMZW  
1899-4191-4895-2144-1056

The dashboard displays a bar chart with five bars of varying heights and a line graph with a fluctuating trend. The bar chart has a y-axis ranging from 0 to 100. The line graph has a y-axis ranging from 0 to 100 and an x-axis with five data points.

# Wir befinden uns in der 4. industriellen Revolution

## Industrie 4.0



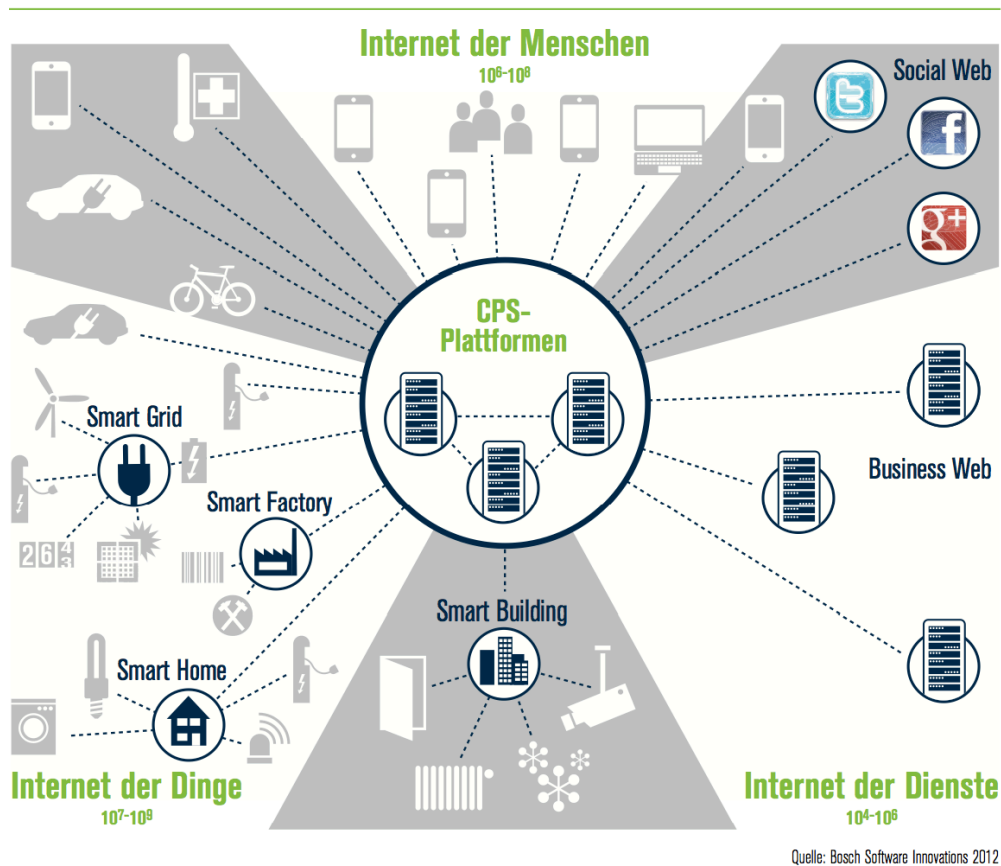
**Begriff:** Industrie 4.0 ist ein Zukunftsprojekt der deutschen Bundesregierung, das darauf abzielt deutsche Unternehmen auf den zukünftigen Wandel durch digitale Technologien, speziell in der Fertigung, vorzubereiten.

**Ziel:** Die intelligente Fabrik (Smart Factory), in der CPS eine ...

- ... systematische Erhöhung der Flexibilität von Produkten und Produktionsprozessen durch Vernetzung
- ... dezentrale Steuerung
- ... intelligente Datenaufnahme
- ... Prozessintegration von Kunden und Geschäftspartnern sowie dem Internet der Dinge ermöglichen.

# Unternehmen werden zukünftig ihre Maschinen, Lagersysteme und Betriebsmittel weltweit vernetzen

CPS- Plattformen (Cyber-Physical System)



- Intelligente Maschinen, Lagersysteme und Betriebsmittel, die eigenständig Informationen austauschen, Aktionen auslösen und sich gegenseitig selbstständig steuern
- Völlig neue Produktionslogik: Die intelligenten Produkte sind eindeutig identifizierbar, jederzeit lokalisierbar und kennen ihre Historie, ihren aktuellen Zustand sowie alternative Wege zum Zielzustand
- Die eingebetteten Produktionssysteme sind vertikal mit betriebswirtschaftlichen Prozessen innerhalb von Fabriken und Unternehmen vernetzt und horizontal zu verteilten, in Echtzeit steuerbaren Wertschöpfungsnetzwerken verknüpft – von der Bestellung bis zur Ausgangslogistik
- Durchgängiges Engineering über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg ist möglich

# Industrie 4.0 birgt besonders für den Mittelstand Chancen, aber auch große Herausforderungen

Bedeutung der Industrie 4.0 für Ihr Unternehmen

## Chancen:

- Kosteneinsparungen
  - Zeitersparnisse
  - Ausschussreduktion
  - Lager- und Transportkostensenkung
- Höhere Kunden- und Zuliefererzufriedenheit
  - Verlässlichere Planungen
  - Transparentere Zusammenarbeit
- Größeres und breiteres Angebot
  - Größere Stückzahlen
  - Größere Variantenvielfalt

## Herausforderungen:

- Aktuelle Mitarbeiter überzeugen und schulen
- Neue Mitarbeiter mit digitalem Profil rekrutieren
- Informationsüberladung und Komplexitätssteigerung
- Sicherheitslücken
- Finanzierung
- Implementierung

Der deutsche Mittelstand steht der Industrie 4.0 aufgrund der zahlreichen Herausforderungen eher skeptisch entgegen\*. Viele deutsche Mittelständler sind aber Marktführer in Ihrer Branche oder konkurrieren direkt mit dem Marktführer. Daher ist der deutsche Mittelstand auf langfristige Sicht „gezwungen“ die Chancen von Industrie 4.0 wahrzunehmen, um wettbewerbsfähig zu bleiben bzw. die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.

# Wir stehen Ihnen bei der Erstellung und Umsetzung Ihrer digitalen Agenda tatkräftig zur Seite

Unser Leistungsangebot

<b>1. Information</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Strategieworkshop zur Bedeutung von Industrie 4.0 und ableitung der Chancen und Risiken für Ihr Unternehmen</li><li>■ Sensibilisierung Ihrer Führungskräfte und Betriebsräte</li></ul>
<b>2. Analyse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Schwachstellen/Potentialanalyse (Schnittstellen, IT Bewertung, Lean Grundlagen,...)</li><li>■ Ableitung von Maßnahmen</li><li>■ Aufwandsabschätzung</li></ul>
<b>3. Vorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Mitarbeiterqualifizierung</li><li>■ Personalbeschaffung</li><li>■ Technologieauswahl und Prozessoptimierung</li></ul>
<b>4. Implementierung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Ggfs. im Vorfeld die notwendigen, fehlenden Leanbausteine verankern</li><li>■ Projektleitung/ Coaching bei der Einführung neuer digitaler Prozesse und Technologien</li></ul>